



Spielplan Mai 2010

Samstag	1			
Sonntag	2			
Montag	3			
Dienstag	4			
Mittwoch	5			
Donnerstag	6	18:00-22:00	Workshop mit Margit Mezgolich	
Freitag	7			
Samstag	8			
Sonntag	9	19:00	Sport vor Ort	
Montag	10			
Dienstag	11	20:00	Wie ich mit zwölf Millionen Euro den Kapitalismus rette (WIM)	
Mittwoch	12	20:00	Wie ich mit zwölf Millionen Euro den Kapitalismus rette (WIM)	
Donnerstag	13	20:00	Richard 2 Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht.	
Freitag	14	19:00-22:00	Trainingspaket Improvisationstheater	
Samstag	15	10:00-16:00 20:00	Trainingspaket Improvisationstheater Richard 2 Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht.	
Sonntag	16	11:00-15:00	Trainingspaket Improvisationstheater	
Montag	17			
Dienstag	18			
Mittwoch	19			
Donnerstag	20	20:00	Die Nacht ist jung	Premiere
Freitag	21			
Samstag	22	20:00	Wie ich mit zwölf Millionen Euro den Kapitalismus rette (WIM)	
Sonntag	23			
Montag	24			
Dienstag	25	20:00	Richard 2 Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht.	
Mittwoch	26	20:00	Richard 2 Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht.	
Donnerstag	27	20:00	Die Nacht ist jung	
Freitag	28	20:00	Die Nacht ist jung	
Samstag	29	20:00	Die Nacht ist jung	
Sonntag	30	19:00	Die Nabelshow	
Montag	31	20:00	Richard 2 Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht.	

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Pressebetreuung:

SKYunlimited - Mag. Isabella Mandl; Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411; isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Uraufführung:

Wie ich mit zwölf Millionen Euro den Kapitalismus rette (WIM)

von Johannes Schrettle

Vorstellungen am Di 11., Mi 12. und Sa 22. Mai 2010, Beginn jeweils 20 Uhr



© Anna Stöcher

„Wie sprechen wir über Geld? Können wir uns trotzdem lieben? Müssen wir einen Vertrag eingehen?“

Die komfortable Mittelschicht kämpft ums Überleben. Akademiker werden arbeitslos. Die Phase des Aufstiegs ist endgültig vorbei. Einkommensgrenzen werden in Krisenzeiten zu sozialen Grenzen. Für das Bewusstsein der Bürgerschicht bedeutet das einen Konflikt: der Drang zur Wahrung des Besitzes und die Angst vor dem Abstieg auf der einen Seite und das liberale und aufgeschlossene Selbstbild auf der anderen. Was tun?

„Wie ich mit 12 Millionen Euro den Kapitalismus rette (WIM)“ ist eine Revue über unsere Beziehung zu Geld und die Auswirkungen von Geld auf unsere Beziehungen. WIM spielt mit der realen Idee eines Lottogewinns und deckt auf, wie schnell Lügen, Intrigen, Eifersucht und Paranoia in die Idylle einer verunsicherten Mittelschicht eindringen können.

Das Stück „Wie ich mit zwölf Millionen Euro den Kapitalismus rette (WIM)“ ist aus der internationalen Werkstage-Ausschreibung des TAG hervorgegangen. Professionelle TheatermacherInnen wurden eingeladen, ihre Ideen, Konzepte und Stücke zum Thema „Zukunftsperspektiven“ einzureichen. Aus insgesamt 134 Einsendungen wurden 2 Projekte ausgewählt und mit dem TAG-Ensemble umgesetzt.

Konzept, Text und Regie: Johannes Schrettle

Es spielen: Horst Heiß, Julian Loidl und Agnieszka Wellenger

Ausstattung: Alexandra Burgstaller

Johannes Schrettle

Johannes Schrettle wurde 1980 in Graz geboren. Von 2000 bis 2007 arbeitete er als Redakteur, Flüchtlingsbetreuer und Deutschtrainer für AsylwerberInnen beim Verein ZEBRA in Graz. Im Jahr 2000 begannen erste Arbeiten als Theaterautor. Im Jahr 2004 wirkte er als Gründungsmitglied, Autor, Regisseur und Performer der Gruppe „zweite liga für kunst und kultur“ in Graz mit. Eine Auswahl an bisherigen Arbeiten als Dramatiker: 2003 „fliegen/gehen/schwimmen“ bei den Werkstatttagen des Burgtheaters. 2005 erfolgte die Uraufführung des Stückes am Theater in Osnabrück. 2004 „Dein Projekt liebt dich.“, das zum Stückemarkt der Berliner Festspiele eingeladen und am Schauspielhaus Graz 2005 uraufgeführt wurde. 2007 folgte „boat people – das label ist schön.“ – Uraufführung im Kasino des Burgtheaters in Wien und 2008 „Ich habe King Kong zum Weinen gebracht“, ein Auftragswerk des Burgtheaters Wien.

Pressebetreuung:

SKYunlimited - Mag. Isabella Mandl; Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411; isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Uraufführung:

Richard 2 **Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht.**

sehr frei nach W. Shakespeare

Vorstellungen am Do 13., Sa 15., Di 25., Mi 26., und So 31. Mai 2010, Beginn jeweils 20 Uhr



© Sebastian Philipp

Die marktliberale Politik ist im Fundus. Der Staat ist zurück. Mit aller Macht und aus dem Nichts geschöpftem Geld zahlt er die Banken aus ihrer Verlegenheit heraus, weist sie in die von ihm gesetzten Schranken und behauptet sein Primat über die Ökonomie. Und sonst? Wohlfahrt? Sicherheitspolitik? Bildung? Gerechtigkeit? Ja! Der Staat ist zurück. Auf allen Ebenen. Und mit ihm ... das Königsdrama!

Das TAG präsentiert jetzt eine völlig neue Version des besten aller Königsdramen: „Richard II“ von W. Shakespeare.

„Richard 2 oder Jetzt schau wir mal, wer gleich noch steht“ von Gernot Plass ist eine Tragikkomödie im Blankvers, ein rasanter Thriller, angesiedelt zwischen Shakespeare und Tarantino, voller schwarzem Humor und rotem Blut auf weißen Westen. Mit viel Witz und Tempo stürzen seine sieben Figuren in eine fünffüßig getaktete Sprechoper und zeigen uns ein wunderbar schonungsloses Spiel um Machterhalt und Machtverlust der Mächtigen.

Gernot Plass legt mit seiner Übersetzung von Shakespeares „Richard II“ keine weitere Übersetzung, sondern ein komplett neu gefasstes Stück vor. Dem Original wird dabei mit griffiger, moderner Sprache und rasenden Dialogen zu Leibe gerückt und der Stempel unserer massenmedialen Demokratie aufgedrückt.

Mit: Jens Claßen, Horst Heiß, Maya Henselek, Julian Loidl, Gottfried Neuner, Georg Schubert und Agnieszka Wellenger

Text und Inszenierung: Gernot Plass

Ausstattung: Alexandra Burgstaller

Dramaturgie: Margit Mezgolic

Musik: Dr. Plass

Pressebetreuung:

SKYunlimited - Mag. Isabella Mandl; Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411; isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Gernot Plass

Gernot Plass absolvierte sein Schauspielstudium am Konservatorium der Stadt Wien. Es folgten Engagements am Stadttheater Klagenfurt, Stadttheater Ulm, Theater mbH., Theater Kosmos, steirischer Herbst, Metropol, k.e. Klagenfurt, und im K.L.A.S. auf der Heunburg. Gernot Plass inszenierte u.a. am Urtheater: „Unter der Gürtellinie“ (Dresser), „Erzählung der ganzen Geschichte“ (Zieger), „Kommunikation der Schweine“ (Woelfl), „Club der Enttäuschten“ (Zeller) und „Der Alchemist“ am Theater im Hof. Er absolvierte darüber hinaus Regieseminare bei: Keith Johnstone, Randy Dixon, Alberto Fortuzzi, H.P. Horner, und J. Krassovskij.

Pressebetreuung:

SKYunlimited - Mag. Isabella Mandl; Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411; isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Premiere:

Die Nacht ist jung

von Nehle Dick nach Motiven des Romans „In fremder Haut“ von Hanif Kureishi

Premiere: Do 20. Mai 2010, Beginn 20 Uhr

Weitere Vorstellungen am Do 27., Fr 28. und Sa 29. Mai 2010, Beginn jeweils 20 Uhr



© Anna Stöcher

„Wenn der Körper ein Spiegel der Seele ist, dann war sein Körper wie die Landkarte eines Ortes, den es nicht gibt.“

Eines bringt die Zukunft mit Sicherheit für jeden von uns: das Alter.

Aber was bedeutet Altsein in einer Welt, die vom Jugendwahn dominiert wird? Was wäre, wenn es in Zukunft die Möglichkeit gäbe, dem Alter zu entkommen? Wenn man mit 65 Jahren seinen Geist in einen jungen Körper verpflanzen lassen könnte?

"Die Nacht ist jung" macht genau das möglich und schickt seinen pensionierten Protagonisten auf die Abenteuerreise seines Lebens!

Inspiziert durch Hanif Kureishis Roman "In fremder Haut" hat Nehle Dick für das TAG einen äußerst humorvollen wie berührenden Theaterabend entwickelt, der unsere Wertigkeiten von Körper und Geist raffiniert hinterfragt. „Die Nacht ist jung“ hat das TAG-Publikum bereits als Skizze im Rahmen von „Rohbau 1 / Zukunft. Die Werkzeuge-Schau“ derart begeistert, dass das TAG dieses Projekt nun abendfüllend zeigt.

Mit: Julian Loidl und den Tänzerinnen und Tänzer des freien Square-Tanz im WUK

Inszenierung: Nehle Dick

Ausstattung: Alexandra Burgstaller

Nehle Dick

Nehle Dick wurde 1978 in Wien geboren. Seit 1996 erfolgen kontinuierliche Arbeiten als Regisseurin. Im Jahr 2000 erhielt sie ein Stipendium an der Ueno University Tokio für Kabukitheater. 2001 wirkte sie in der Organisation und Programmgestaltung von „x-tracks“, einem Straßen- und Performancefestival in Manchester mit. 2005 gründete Nehle Dick den Verein und das Ensemble „Playing Mums“. Eine Auswahl ihrer aktuellen Arbeiten: 2009 Musiktheaterstück „Playbackdolls“ im 3Raum Anatomietheater sowie „How to murder your wife“ im TAG im Rahmen von „quick'n'dirty“. 2008 dramatisierte sie für Drama-X im Besucherforum der U3 den Lebensratgeber „Jesus als Coach“. 2007 konzipierte sie das Stück „SIT and GO“ (Bernhard Seiter) ein Theaterstück für hörendes und gehörloses Publikum, bei dem sie auch Regie führte.

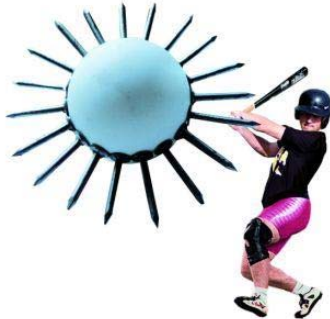
Pressebetreuung:

SKYunlimited - Mag. Isabella Mandl; Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411; isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

SPORT VOR ORT

Vorstellung am So 9. Mai 2010, Beginn 19 Uhr



© Markus Göbl

Das Theatersportereignis der Stadt! Im knallharten Impro-Wettbewerb treten dabei zwei Mannschaften, gespickt mit den Allstars der österreichischen Profi-Impro-Szene, gegeneinander an. Freundschaftsspiele gibt's hier nicht. Eine Mannschaft gewinnt. Das Publikum entscheidet wer besser, schneller, kreativer, spannender und witziger improvisiert hat. Der Spaß ist garantiert.

TAG-Impro-Allstars: Jacob Bannigan, Beatrix Brunschka, Jens Claßen, Dennis Kozeluh, Magda Leeb, Rupert Lehofer, Jim Libby, Clemens Matzka, Georg Schubert, Helmut Schuster, Michael Smulik, Kathy Tanner und Anita Zieher

Moderation: John F. Kutil

Musik: Harald Huber / Belush Korenyi / Gernot Plass

Pressebetreuung:

SKYunlimited - Mag. Isabella Mandl; Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411; isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Die Nabelshow

Eine etwas andere Talkshow

Vorstellung am So 30. Mai 2010, Beginn 19 Uhr



© Bela Korenyi

Zu Gast: Bela Korenyi

Entertainment-Legende, Pianist und Komponist, Leiter der legendären "Broadway Bar" und Wegbegleiter von Qualtinger, Bronner und Co

Nichts ist so spannend wie das Leben selbst.

Leben Sie mit, wenn der Talkshow-Gast Bela Korenyi im TAG die Höhepunkte seines Lebens erzählt. Drei SchauspielerInnen und ein Musiker assoziieren und improvisieren entlang seiner Erzählung. Sie verdichten, überhöhen und verfremden die Vergangenheit live ins Jetzt.

Talkshowformat und Improvisationstheater treffen in der Nabelshow aufeinander und lassen ungeplante und ungeahnte Momente entstehen.

Moderation: Jens Claßen

Musik: Gernot Plass

Es spielen die TAG-Impro-Allstars

Pressebetreuung:

SKYunlimited - Mag. Isabella Mandl; Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411; isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Workshop

mit Margit Mezgolich

Termin am Do 6. Mai 2010 von 18-22 Uhr



© photocase.com

Zuschauen alleine genügt Ihnen nicht? Das TAG bietet die seltene Gelegenheit einen Einblick in den Arbeitsprozess von TheatermacherInnen zu erhalten. Alle Regisseure und Regisseurinnen, die in der Spielzeit 2009/10 inszenieren, halten im TAG Workshops ab, bei denen Interessierte die unterschiedlichen Arbeits- und Herangehensweisen kennenlernen können.

Der Workshop im Mai findet mit Margit Mezgolich, der künstlerischen Leiterin des TAG statt.

Bitte bei allen Workshops bequeme Kleidung mitbringen!

Infos und Anmeldung:

Wiebke Müller-Wienbergen

wmw@dasTAG.at

Tel. 01/586 52 22 – 12

Pressebetreuung:

SKYunlimited - Mag. Isabella Mandl; Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411; isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Workshop Improvisationstheater

Leitung Georg Schubert

Termine Blockseminar:

Fr, 14. Mai 2010, 19-22 Uhr

Sa, 15. Mai 2010, 10-16 Uhr

So, 16. Mai 2010, 11-15 Uhr



© photocase.com

Improvisationstheater ist nicht nur ein immer stärker wachsender Zweig des Sprechtheaters, der inzwischen weltweit eine große Fangemeinde hat, sondern fördert überdies den spielerischen Umgang mit Körper und Sprache, das Sozialverhalten und Gruppengefühl, Vertrauen und Selbstbewusstsein, sowie Konzentration und Intuition.

Ein Angebot für Schauspiel-Studierende und Interessierte, die mit Improvisationstechniken noch nicht vertraut sind oder ihre erlernten Techniken im geschützten Rahmen überprüfen möchten.

Jedes Basis Blockseminar verfolgt mit den Workshop-TeilnehmerInnen drei wesentliche Lernziele:

Spielverhalten – Abbau von Kontrollverhalten und Selbstzensur zugunsten einer gemeinschaftlich kreativen Zusammenarbeit.

Storytelling – Vertrauen in die eigene Fähigkeit Geschichten zu Erzählen; Tipps und Tricks aus der Praxis professioneller Geschichtenerzähler.

Rollenverhalten - Grundlegendes Rollenverhalten wie zum Beispiel „Statusspiele“ bewusster erkennen und gezielt einsetzen lernen. Szenische Impro-Spiele als Ergänzung zum Schauspielunterricht.

Bitte beim Workshop bequeme Kleidung mitbringen!

Kosten und Anmeldung:

Das Blockseminar „Improvisationstheater“ im Mai kostet 150 Euro.

Anmeldungen bitte bei:

Frau Wiebke Müller-Wienbergen

mail@dasTAG.at

Tel. 01/586 52 22 – 12

Pressebetreuung:

SKYunlimited - Mag. Isabella Mandl; Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411; isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse

Georg Schubert

Schauspielpraxis und Ausbildung am Kleinen Theater in Salzburg. Engagements am Theater der Jugend, Stadttheater Baden, Wald4tler Hoftheater, Komödienspiele Porcia, Shakespearefestspiele Rosenberg, Theater Drachengasse, dietheater, Ensembletheater. 1998 folgte die Gründung des urtheaters deren künstlerische Leitung er bis 2005 inne hatte. Georg Schubert entwickelte unterschiedliche Improformate wie beispielsweise den Improkrimi „Erwischt“ in der Bar&Co“ des Theaters in der Drachengasse. Er war Mitorganisator der 3 internationalen Improtheaterfestivals „moment!“ im dietheater Künstlerhaus und im WUK. Es folgten Lehrtätigkeiten und Coachings sowie Einladungen zu Festivals in Hamburg, Berlin und Seattle. Seit 2007 ist Georg Schubert der künstlerische Leiter der Improschiene des TAG.

Pressebetreuung:

SKYunlimited - Mag. Isabella Mandl; Tel: +43 1 522 59 39 17, Mobil: +43 699 11 699 411; isabella.mandl@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTAG.at/presse